Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 60 (2000-2001)

Heft: 7

Artikel: Lehrstellenprojekt 16+

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357416

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrstellenprojekt 16+

Der Lehrstellenbeschluss des Bundes ist ein Impulsprogramm, mit dem 1997 auf die prekäre Situation auf dem Lehrstellenmarkt reagiert wurde. Investitionen in das Humankapital, der wichtigsten Ressource der Schweiz, lautete das Credo oder: es darf nicht sein, dass junge Menschen in der Schweiz keine Ausbildung machen können. Mit der Verlängerung läuft der Lehrstellenbeschluss nun bis ins Jahr 2004 und er hat eine grosse Menge innovativer Projekte auslösen können.

Im Rahmen dieses Lehrstellenbeschlusses hat die Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (der Zusammenschluss aller staatlichen Gleichstellungsfachstellen in der Schweiz) 1998 das Projekt 16+ lanciert.

16+ informiert, vernetzt, entwickelt

Mit der Geschäftsstelle von 16+ steht allen Interressierten ein Kompetenz-Zentrum für Fragen zur Gleichstellung in der Berufsbildung zur Verfügung.

16+ öffnet den Blick

An der rollenkonformen Berufswahl hat sich wenig verändert. Mit gezielter Motivationsarbeit möchte 16+ Schülerinnen und Schüler zu einer offenen Berufswahl und einer überlegten Laufbahnplanung anregen.

16+ fördert junge Migrantinnen

Verschiedene Produkte von 16+ unterstützen junge Mitgrantinnen bei der Berufswahl. Ein neues Ausbildungsmodell ermöglicht ihnen z.B. den Einstieg in zukunftsorientierte Berufe.

16+ verbessert Ausbildungsangebote

Mit einem innovativen Lehrstellenmarketing möchte 16+ quantitativ die Zahl der Ausbildungsplätze für junge Frauen erhöhen und qualitativ neue und zukunftsweisende Wege beschreiten.

16+ sensibilisiert

Mütter und speziell Väter sind sich oft nicht bewusst, wie gross ihr Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder ist. 16+ möchte mit Projekten und Aktionen die Eltern unterstützen und sie besser einbinden.

Lehrstellenprojekt 16+
Wilhelmstrasse 6
8005 Zürich
Tel. 01/271 44 90, Fax 01/271 44 91,
16plus@16plus.ch, www.16plus.ch

Im nachfolgenden wird eine Auswahl der Produkte von 16+ vorgestellt. Diese und weitere können bei der Geschäftsstelle (s.o.) direkt bezogen werden. Weitere Informationen über 16+ bekommen sie auch über das

Gleichstellungsbüro, Loestrasse 37,
7000 Chur, Tel. 081/257 35 70,
sina.bardill@stagl.gr.ch

Bits and Bytes for Girls

Unterrichtsideen für die 1. bis 9. Klasse – mit und ohne Computer

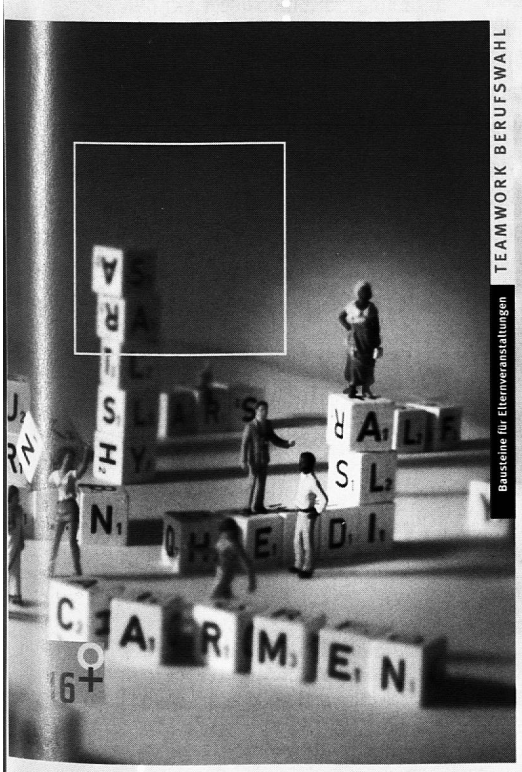
Warum entscheiden sich Mädchen und junge Frauen so selten für Informatik oder für technische Berufe? Weil sie in der Volksschule selten bis nie Gelegheit haben, ihr Interesse für Technik zu entdecken und zu entwickeln. Aus diesem Grund trauen sie sich meistens nicht zu, in einen IT-Beruf einzusteigen.

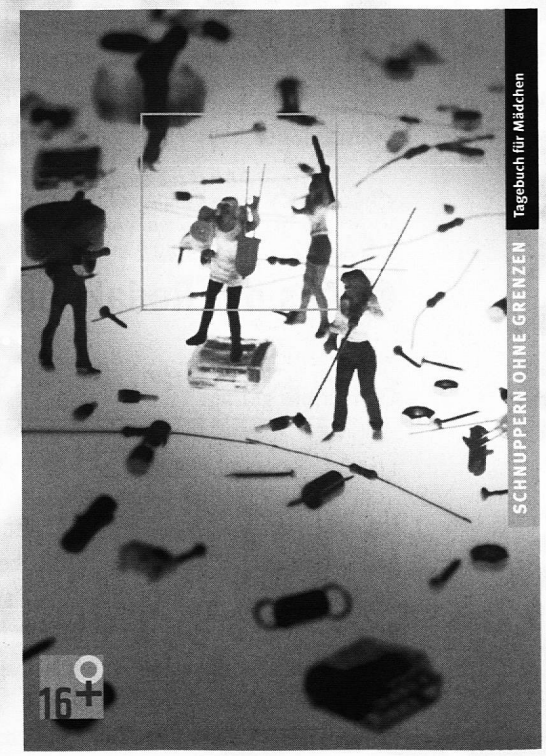
Vielleicht haben Sie sich als Lehrperson auch schon darüber gewundert oder auch geärgert und Lust verspürt, technische Fragestellungen auf neue Art in den Schulalltag zu integrieren. Dies könnten Sie mit den vorliegenden Unterrichtseinheiten für jede Altersstufe tun. Ob Kinder am Anfang ihrer Schulkarriere erste Erfindungen machen oder im Werkunterricht die Konstruktion alltäglicher Geräte kennenlernen, dann einen ersten Einblick in die Berufswelt erhalten, im Internet recherchieren oder ein Bonbonschleudermaschnine bauen, in den letzten Schuljahren das Wissen über die Unterschiede von Bits und Bytes vertiefen oder mit spannenden Knacknüssen ihr logisches Denken üben – mit jeder Unterrichtseinheit erweitern die Schülerinnen und darum auch die Schüler ihr Verständnis für Technik und Technologie. Sie gewinnen an Sicherheit, stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und erarbeiten sich das Rüstzeug für die beruflichen wie auch persönlichen Perspektiven im IT-Zeitalter. Durch die Mitfinanzierung des Bundes ist die Mappe (mit Lehrerinnen-/Lehrerheft und Kopiervorlagen) mit einem Preis von Fr. 12.90 sehr günstig.

MUT UND NEUGIER
Das Plus für die Berufswahl
GARAGE
16+
Mädchen

MUT UND NEUGIER
Das Plus für die Berufswahl
16+
Knaben

Cybilla
Win/Mac
tsch/français/italiano
16+
1999


TEAMWORK BERUFSWAHL
Bausteine für Elternveranstaltungen
CARMEN
16+


SCHNUPPERN OHNE GRENZEN
Tagebuch für Mädchen
16+